global 5

Afrikas gemachte Grenzen

Über die Grenzen in Afrika

Die Bedeutung von Grenzen in Afrika im Vergleich zu westlichen Staaten weist einige Unterschiede auf, insbesondere in Bezug auf natürliche und künstliche Grenzen.

Afrika wurde während der Kolonialzeit im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert von europäischen Mächten aufgeteilt, wobei die Grenzen oft willkürlich gezogen wurden und wenig Rücksicht auf ethnische, kulturelle oder geographische Gegebenheiten genommen wurde. Diese künstlichen Grenzen führten zu zahlreichen Herausforderungen, da sie oft Gemeinschaften trennen oder in ein und demselben Land verschiedene Ethnien vereinen. Dies hat zu Spannungen, Konflikten und politischer Instabilität beigetragen.

Im Gegensatz dazu haben viele westliche Staaten historisch gesehen natürliche Grenzen wie Flüsse, Gebirge oder Ozeane als Grundlage für ihre Grenzen genutzt. Diese natürlichen Grenzen bieten oft klare geographische Referenzpunkte und können dazu beitragen, ein gewisses Maß an Homogenität innerhalb der Staatsgrenzen zu bewahren.

Ein weiterer Unterschied liegt in der Art und Weise, wie Grenzen in Afrika und im Westen politisch und sozial wahrgenommen werden. In Afrika können Grenzen oft als Relikt der kolonialen Vergangenheit betrachtet werden, das die politische Landschaft beeinflusst. Im Westen hingegen sind die Grenzen oft besser etabliert und werden als stabile, politische Realität betrachtet, die auf historischen, kulturellen und geographischen Faktoren basiert.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Unterschiede in der Bedeutung von Grenzen zwischen Afrika und westlichen Staaten auf historische Entwicklungen, die Kolonialgeschichte und die Art der Festlegung von Grenzen, sei es durch natürliche Gegebenheiten oder willkürliche politische Entscheidungen, zurückzuführen sind. (Bernhard Offenhauser)

M1 Grenzen in Afrika

- 1 Kreuzen Sie auf Basis des Textes M1 richtig oder falsch an. Begründen Sie Ihre Entscheidungen mit den IIII Informationen aus dem Text.
 - (1) Die natürlichen Grenzen in Afrika haben zu einer einheitlichen Verteilung von ethnischen Gruppen geführt. r□ f□ Begründung: (2) Die Grenzen im Westen basieren ausschließlich auf geographischen Merkmalen wie Flüssen und Bergen. r□ f□ Begründung: (3) Kulturelle und ethnische Überlegungen spielten bei der Festlegung der Grenzen in Afrika keine Rolle. r□ f□ Begründung: (4) Die künstlichen Grenzen in Afrika haben zu politischen Spannungen zwischen verschiedenen Gruppen geführt. r□ f□ Begründung: (5) Im Westen wurden die Grenzen nach dem Ende der Kolonialzeit nicht verändert oder angepasst. r□ f□ Begründung: